

# Bilddaten in den Digitalen Geistes- und Kulturwissenschaften - Interoperabilität und Retrieval

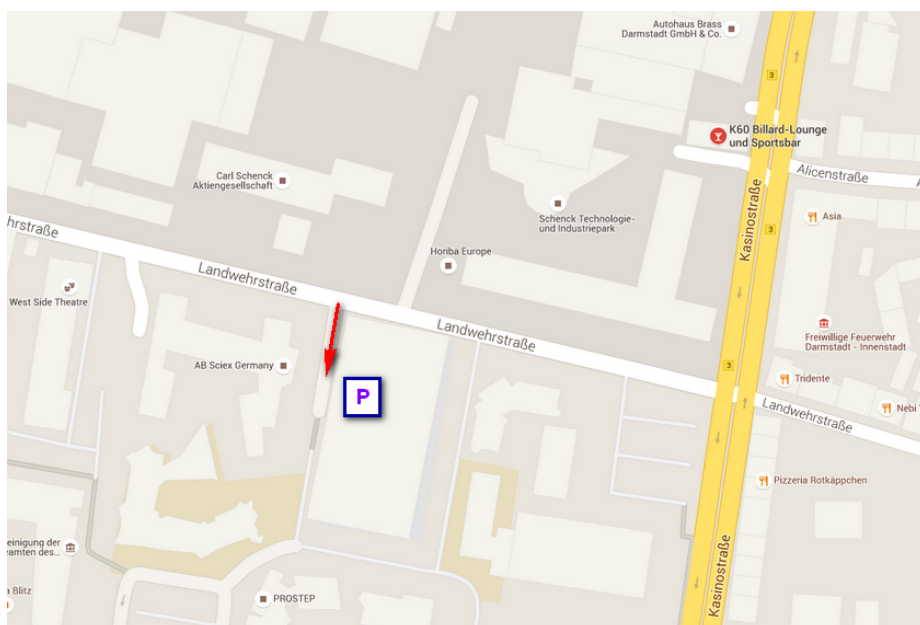
## DARIAH-DE Cluster 6 Expertenworkshop und DARIAH-Methodenworkshop des Sonderforschungsbereichs 980 „Episteme in Bewegung“ am 05. und 06.10.2017

### Ort



Technische Universität Darmstadt, Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft, Landwehrstraße 50A, Gebäude S4/23, 1. Stock, Raum 119

**Öffentlicher Nahverkehr:** <https://www.rmv.de/> (Die nächstgelegene Bus- und Tramhaltestelle ist „Kasinostraße“. Der Nahverkehr umfasst auch eine Busverbindung zum Frankfurter Flughafen: <https://www.heagmobibus.de/de/airliner/>)

**Parkmöglichkeit am Veranstaltungsort** (siehe Karte): 3 € / Tag



### Veranstalter und Kontakt

 <p><b>DARIAH-DE</b> Digital Research Infrastructure for the Arts and Humanities</p>	 <p><i>Sonderforschungsbereich 980</i> <b>EPISTEME IN BEWEGUNG</b></p>
Canan Hastik <a href="mailto:hastik@linglit.tu-darmstadt.de">hastik@linglit.tu-darmstadt.de</a>	Philipp Hegel <a href="mailto:hegel@linglit.tu-darmstadt.de">hegel@linglit.tu-darmstadt.de</a>

# Thema

In diesem Workshop werden Herausforderungen bei der Verarbeitung von bildbasiertem Forschungsmaterial in den digitalen Geistes- und Kulturwissenschaften adressiert und Lösungsansätze mit Fachexperten und Fachexpertinnen diskutiert. Mit der Vorstellung einer Auswahl an Anwendungsfällen wird das Spektrum der fachspezifischen Anforderungen aufgespannt. Dabei wird der Frage nachgegangen, wie unterschiedliche Bildrepositorien miteinander verbunden und Forschungsgegenstände zusammengebracht werden können, um einen Austausch über Forschungsinfrastrukturen zu ermöglichen. Mit einer Ausrichtung auf digitale Methoden und Techniken sollen Anknüpfungspunkte zur aktuellen Praxis der digital operierenden Geistes- und Kulturwissenschaften ausgelotet werden.

# Programm

<b>Donnerstag, den 05.10.2017</b>		
14:00-16:00	<b>Themenblock I: Fachwissenschaftliche Anforderungen</b>	
	Andreas Henrich (Universität Bamberg), Mark Fichtner (Germanisches Nationalmuseum Nürnberg) und Canan Hastik (Technische Universität Darmstadt)	DARIAH & WissKI: Anforderungen und Möglichkeiten
	Torsten Schrade (Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz)	Interoperables Management von Bildmetadaten mittels XMP und Exiftool am Beispiel des Akademieprojektes „Corpus Vitrearum Medii Aevi“
	Philipp Hegel (Technische Universität Darmstadt)	Layoutanalyse und philosophiegeschichtliche Annotation
	Svenja Gülden (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)	Altägyptische Kursivschriften (vorläufiger Titel)
16:30-17:30	<b>Diskussion und Definition fachwissenschaftlicher Anforderungen</b>	
<b>Freitag, den 06.10.2017</b>		
09:30-12:00	<b>Themenblock II: Schnittstellen und Interoperabilität</b>	
	Harald Kosch (Universität Passau)	Interoperabilität der Metadatenformate von Bilddaten
	Torsten Wübbena (Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris)	Von Warburg zu Wikidata - ConedaKOR in der kunsthistorischen Forschung
	Markus Brantl (Bayerische Staatsbibliothek München)	Der IIIF-Standard für interoperable Bildrepositorien an der BSB und neue Möglichkeiten der Bildähnlichkeitssuche
	Erik Radisch (Universität Passau)	„Distant Watching“ – Eine neue Methode zur automatischen Inhaltsextraktion aus großen Korpora von Videos und Bildern
13:00-14:30	<b>Themenblock III: Retrieval, Annotation und Objekterkennung</b>	
	Thomas Seidl und Peer Kröger (Ludwig-Maximilians-Universität München)	Efficient Query Processing in Video Databases (vorläufiger Titel)
	Stefan Conrad (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)	Automated Landmark Recognition in Images
	Siegfried Handschuh und Simon Donig (Universität Passau)	Objekterkennung in Interieurszenen des Klassizismus
14:30-15:30	<b>Zusammenfassung und Abschlussdiskussion</b>	